

Datenschutzhinweise der agriKomp GmbH für Bewerberinnen und Bewerber

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten	1
2. Ihre Bewerberdaten	1
3. Webkonferenzen	1
4. Ihre Rechte	1
5. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten.....	2

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Unternehmen.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, wie z.B. Ihr Name oder Ihre Adresse.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die agriKomp GmbH, Energiepark 2, 91732 Merkendorf, E-Mail-Adresse: info@agriKomp.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@agriKomp.de oder unter unserer Anschrift mit dem Zusatz „Der Datenschutzbeauftragte“.

2. Ihre Bewerberdaten

(1) Um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Neben Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten werden von uns auch Bewerberdaten (z.B. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate) verarbeitet. Die Anforderungen an die Daten variieren je nachdem für welche Stelle Sie sich bewerben. Die Verarbeitung dient ausschließlich der Besetzung der Stelle im konkreten Bewerbungsverfahren. Die Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und § 26 BDSG.

(2) Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, wenn die Daten für den Zweck der Bewerbung nicht mehr gebraucht werden. Dies ist nach einer Frist von höchstens sechs Monaten nach Ende des Bewerbungsverfahrens der Fall, sofern eine Anstellung nicht erfolgen sollte. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die Daten zum Zwecke der Beweisführung erforderlich sind oder Sie einer längeren Speicherdauer ausdrücklich zugestimmt haben. Im Falle einer Einwilligung ist die Rechtsgrundlage für die längere Speicherdauer Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

(3) Wir haben technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen, um die im Rahmen der Bewerbung erhobenen Daten vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.

3. Webkonferenzen

Unter Webkonferenzen verstehen wir die Abhaltung von Onlinemeetings, Videokonferenzen, Screen-Sharing oder Webinaren. Für die Durchführung setzen wir Dienstleister ein. Zu diesem Zweck werden von Ihnen als Teilnehmer insbesondere Anmelde- und Kontaktdaten sowie Kommunikationsdaten, die während der Konferenz anfallen, verarbeitet.

Es besteht die Option, dass der Dienstleister Nutzungs- und Metadaten zu Zwecken der Optimierung seines Dienstes verarbeitet. Zweck und Umfang der Erhebung und Nutzung Ihrer Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre durch den Drittanbieter entnehmen Sie bitte den Datenschutzerklärungen des jeweiligen Anbieters.

Falls wir Sie um Einwilligung für die Nutzung der Dienste bitten, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ansonsten ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

4. Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

5. Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.